

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

**EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG**

Wir laden alle Aktionäre hiermit ein  
zur ordentlichen Hauptversammlung am

06. Mai 2016  
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“  
Gaststätte Nebenzimmer  
Lohrtalweg 1  
74821 Mosbach

---

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
Vorstand und Verwaltung  
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: [vorstand@pommersche-zucker.de](mailto:vorstand@pommersche-zucker.de)

---

# Tagesordnung:

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2014/2015 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014/2015 in Höhe von Euro 397 892,10 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014/2015**  
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2014/2015 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014/2015**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014/2015 zu entlasten.

## **Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung Unter Nachweis des Anteilbesitzes**

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilbesitz, bezogen auf den Beginn 15. April 2016, 00.00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 29. April 2016, 24.00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft**  
**Lohrbacher Str. 69**  
**74821 Mosbach**  
**Telefax: 06267/1584**  
**per eMail: vorstand @ pommersche-zucker.de**

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskarten-Bestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i. V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigten abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

### **Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte**

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

### **Gegenanträge / Wahlvorschläge**

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
Der Vorstand  
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach  
Telefax: 06267/1584**

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 21. April 2016 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

### **Ausliegende Unterlagen**

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2014/2015, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

März 2016

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Der Vorstand**

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2014/2015 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war stets durch einen intensiven und offenen Austausch gekennzeichnet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und seine Investmentmaßnahmen überwacht.

Er war in alle grundlegenden Entscheidungen des Vorstands eingebunden und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet.

Im Berichtsjahr fanden 3 turnusmäßige Sitzungen des Aufsichtsrats statt an denen stets alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben. Auch zwischen den Gremiensitzungen erfolgte zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand ein enger und regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch.

Ulm / Mosbach, im März 2016  
Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt Ochner', written in a cursive style.

Kurt Ochner (Vorsitzender)

## **Aufsichtsrat**

Kurt Ochner

Vorsitzender

Karl Peisert

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle

## **Vorstand**

Christa Rudolph-Ochner

## Lagebericht über das Geschäftsjahr 2014/2015

Die in den vergangenen Jahren vorgenommene Vermögens- und Verwaltungsstrategie wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr etwas stärker in Aktienwerte, die sich in Sondersituationen befanden, ausgedehnt. Um die extrem starken Kursschwankungen, die die DAX-Werte aufwiesen abzumildern, wurde der Anteil an deutschen Spezialwerten auf ca. 50 % des Portfolios ausgedehnt. Der Tradingansatz wurde bei Indexwerten beibehalten, jedoch was die Spezialwerte anbelangt, deutlich reduziert. Im Berichtszeitraum konnten realisierte Gewinne von netto ca. 0,17 Mio Euro erzielt werden. Den Hauptteil steuerten dabei (Teilverkäufe) von IFA-Systems, Hella, Bayer, BASF, Bertrandt, Lufthansa, Südzucker, Crop Energies, Schweizer Electronic, United Internet und First Sensor bei.

Von den insgesamt 30 unterschiedlichen Aktiegattungen in denen wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrfach Käufe und Verkäufe tätigten, konnten bei 20 Unternehmen Kursgewinne erzielt werden. Bei zwei Engagements, Porsche SE und Gerry Weber, wurden Kursverluste realisiert, bei acht Engagements mussten Abschreibungen vorgenommen werden.

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen sieben Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September

Angaben in TEuro (gerundet)	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010	2008/ 2009
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, sonst. Erträge	183	148	221	258	503	39	101
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 23	2	131	188	96	- 450	- 989
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 23	2	131	188	96	- 463	- 989
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	398	421	419	288	100	364	- 996
Eigenkapital	878	901	899	768	580	844	1.308
Dividende in Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,00	0,0

## Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen 183 TEuro, Vorjahr 148 TEuro und umfassen Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von deutschen Aktienwerten in Höhe von ca. 170 TEuro. An Dividenden konnten ca. 13,6 TEuro (Vj. ca. 28,9 TEuro) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 136,9 TEuro (Vj. 84,2 TEuro). Die Abschreibungen sind überwiegend, ca. 80 %; durch die Positionen Schweizer Electronic, LPKF, Rocket Internet und Mologen entstanden. Im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnten aus diesen Positionen durch Verkäufe bzw. Wertaufholungen knapp 100 TEuro als Wertzuwachs erzielt werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 3,6 TEuro (Vorjahr 3,4 TEuro) und betrafen wiederum nahezu ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen. Wie im Vorjahr wurden im gesamten Geschäftsjahr keine Bankkredite in Anspruch genommen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen verminderten sich auf ca. 61,7 TEuro (Vj. 66,1).

Aufgrund des gemäß strengen Niederstwertprinzip zu bilanzierenden Abschreibungen ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 22 875,11 Euro (Vj. Jahresüberschuss 1 683,51 Euro) auszuweisen. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von 420 767,21 Euro führt dies zu einem Bilanzgewinn von 397 892,10 Euro.

## Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2015 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 138 126,87 Euro (Vj. 376,83 Euro).

## Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft reduzierte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 23 TEuro auf 878 TEuro (Vj. 901 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

## Risikobereitschaft

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederstwertprinzip zum 30.09.2015, Abwertungen in Höhe von ca. 136,9 TEuro vorgenommen werden. Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kursentwicklung dieser Unternehmen laufend zeitnah. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefokus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

## Prognosebericht

### AUSBLICK GESCHÄFTSJAHRE 2015/2016

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf die Kursentwicklung an den deutschen Aktienmärkten sind sehr unterschiedlich. Einerseits ist die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank mit ihren Anleihe-Kaufprogrammen für die Aktienmärkte ein bedeutender Stimulus und kann das Kursniveau unterstützen. Andererseits sorgt die schwächelnde Wirtschaft in China sowie in einigen Schwellenländern zu einer Abkühlung des Wirtschaftswachstums. Der deutsche Aktienmarkt wird zunehmend von einer geringen Anzahl (homogener) Großanleger beherrscht bleiben. Deren Anlageverhalten richtet sich weniger an durchaus positiven Berichtszahlen der Unternehmen aus als vielmehr an oftmals anzutreffenden vorsichtigen Ausblicken. Die Volatilität, die sich 2015 zwischen 16 und 33 Punkten (VDAX-New) bewegte, wird vermutlich weiterhin sehr hoch bleiben. Aus diesem Grund wird das in der Vergangenheit sehr offensiv aufgestellte Wertpapierportfolio der PPZ AG deutlich konservativer ausgerichtet werden.

Im laufenden Geschäftsjahr erwarten wir – auch aufgrund bereits realisierter Kursgewinne und Wertaufholungen – ein deutlich positiveres Ergebnis.

Ulm / Mosbach, den 28. Dezember 2015



Der Vorstand

## Bilanz zum 30. September 2015

### AKTIVA

	30.09.2015 Euro	30.09.2014 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.160,00	1.500,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	822.271,97	982.256,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	11.769,43	20.385,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	138.126,87	376,83
	<hr/>	<hr/>
	973.328,27	1.004.517,94
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



## PASSIVA

	Euro	30.09.2015 Euro	30.09.2014 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
300.000,00		300.000,00	
III. Bilanzgewinn		397.892,10	420.767,21
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.386,00		68.127,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>30.405,00</u>		<u>26.605,00</u>
94.732,00		94.791,00	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99,76		4.835,21
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>545,41</u>		<u>4.183,52</u>
9.018,73		645,17	
		<hr/>	<hr/>
		973.328,27	1.004.517,94
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1.10.2014 – 30.09.2015

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.322.259,88	4.383.781,55
2. sonstige betriebliche Erträge		58,85	4.235,90
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-2.293.144,20	-4.348.973,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-34.800,00		-34.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-623,98</u>		<u>-4.243,76</u>
- davon für Altersversorgung Euro -1.466,68 (Euro 1.015,48)		-35.423,98	-39.043,76
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-340,00	-598,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-26.242,95	-23.229,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.557,95	28.863,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-3.601,21</u>	<u>-3.352,34</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-22.875,66	1.683,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,55	0,39
<b>11. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>		-22.875,11	1.683,51
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>420.767,21</u>	<u>419.083,70</u>
<b>13. Bilanzgewinn</b>		<u><u>397.892,10</u></u>	<u><u>420.767,21</u></u>

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie unterliegt als kleine Aktiengesellschaft i. S. § 267 Abs. 1 HGB nicht der Prüfungspflicht.

## **2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

### **2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Der Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten tragen unverändert den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

### **2.2 Umlaufvermögen**

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Wertpapiere.

Die Bewertung der Vorräte ist mit gewogenen Durchschnittswerten berechnet aus den jeweiligen Anschaffungswerten, bzw. mit den Einstandskursen oder dem niedrigeren Kurswert am Bilanzstichtag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

## 2.3 Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen wurden nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinssatz von 4,07 % und einer jährlichen Rentendynamik von 1,50 % berechnet. Die Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeit orientiert sich an den "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

## 2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Abzinsung war nicht erforderlich, da die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten unter einem Jahr liegt.

## 3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

### 3.1 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Es handelt sich hierbei um Steuererstattungsansprüche.

### 3.2 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

Die Gewinnrücklagen sind wie folgt auszuweisen:

	2014/2015	2013/2014
	Euro	Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

### **3.3 Rückstellungen**

Die Vorjahresrückstellungen wurden bestimmungsgemäß verbraucht bzw., soweit die zugrundeliegenden Verpflichtungen fortbestehen, beibehalten und gegebenenfalls an die Erfordernisse zum Geschäftsjahresende angepasst. Freie Spitzen wurden zu Gunsten des Ertrags aufgelöst; außerdem wurden Rückstellungen aufgelöst, wenn die Gründe entfallen sind.

Die sonstigen Rückstellungen resultieren hauptsächlich aus Kosten der Hauptversammlung, der Aufsichtsratsvergütung sowie Kosten für die Aufbewahrung der Unterlagen und der Jahresabschlusskosten.

### **3.4 Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte**

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## **4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1 Personalkosten**

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

### **4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 26.242,95 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten, Kosten der Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütungen.

### **4.3 Zinsen und ähnliche Erträge**

Bei dem Zinsertrag handelt es sich um die Girozinsen sowie um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

#### **4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich fast ausschließlich um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

#### **4.5 Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

#### **5. Sonstige Pflichtangaben**

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter. Die Bezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2014/2015 Euro 34.800,00.

Der Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2014/2015 eine Vergütung von Euro 6.500,00.

#### **5.1 Organe der Geschäftsführung**

Aufsichtsrat: Kurt Ochner Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics	Vorsitzender
Karl Peisert Pharmakaufmann	stellv. Vorsitzender
Helga Rudolph-Maichle Bautechnikerin	Mitglied des Aufsichtsrats
Vorstand: Christa Rudolph-Ochner	

Ulm/Mosbach, den 29. Februar 2016



Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG